



Newsletter Nr. 27 - Juli 2018

Neues aus dem Spitzencluster:

- Strategieworkshop
 - SYMPOSIUM COMPOSITES
 - Erstes AiF Projekt bewilligt
 - MAI Job: Vocatium
 - ECCM18
 - MAI iNo: Workshop in Norwegen
 - Hyperloop
 - Tag der offenen Tür bei Hufschmied
 - Personaländerung
 - Termine
-



MAI Carbon: Mitgliederversammlung und Vorstandswahl

Augsburg. Der Spitzencluster und die gleichnamige Abteilung MAI Carbon des Carbon Composites e.V. (CCeV) luden zum jährlichen Strategieworkshop ins Technologiezentrum Augsburg (TZA) ein. Schwerpunkte waren die Keynote von Claudia Martina Buhl des VDI/VDE IT mit Analysen über die Forschungsförderung im Bereich der Carbon Composites, die Vorstellung der Fördermöglichkeiten im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen (AiF) sowie die Vorstellung der am Cluster beteiligten Forschungsinstitute. Darüber hinaus fand die Mitgliederversammlung und die alle zwei Jahre stattfindende Vorstandswahl statt. Inhaltlich abgerundet wurde der Tag mit einem Update zur Plattform „Carbon Connected“ ein Ergebnis aus dem Projekt MAI 2.0. Beim Sommergrillen klang die Veranstaltung mit einer weiteren Möglichkeit zum Netzwerken aus.

Der sogenannte „Strategieworkshop“ war ganz den Mitgliedern gewidmet. Einleitend zeigte Claudia Martina Buhl vom VDI/VDE Innovation + Technik (go-Cluster) deutlich auf, wie die Fördermittelflüsse für Forschung und Entwicklung im Bereich der Carbon Composites in den letzten Jahren in Deutschland erfolgten. Hier konnte Bayern den größten Zufluss an Fördermitteln für sich verbuchen, was ganz wesentlich durch den Spitzencluster MAI Carbon getrieben war. Fortführend ging es um die Darstellung der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen und insbesondere den Möglichkeiten im Rahmen der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF), mit dem Ziel auch im Rahmen dieses Förderprogramms Projekte zu starten. Genügend Raum wurde dafür den Vertretern der kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) unter den Mitgliedern gegeben. Sie konnten sich im Rahmen von

Sondierungsgesprächen mit den Forschungsinstituten austauschen, die sich zuvor in einer Art „Pitch“ vorstellten.

Nach dem Bericht aus dem Cluster der vergangenen zwölf Monate durch Dr. Tjark von Reden und dem Ausblick auf den Zeitraum bis zum Jahresende, hatten die stimmberechtigten Teilnehmer die Möglichkeit direkt auf die weitere Ausrichtung im Rahmen der Vorstandswahl Einfluss zu nehmen. Der Tag war demnach nicht nur der jährlichen Mitgliederversammlung der Abteilung gewidmet, sondern auch der alle zwei Jahre stattfindenden Vorstandswahl. Bis das Ergebnis der Stimmauszählung vorlag, präsentieren Dr. Tjark von Reden und Mathias Wendt von inno-focus businessconsulting den aktuellen Stand der Clusterplattform Carbon Connected, die als MAI 2.0 Projekt im Rahmen der Spitzenclusterförderung entstand.

Sieben Kandidaten stellten sich zur Wahl von denen fünf für den Vorstand gewählt werden konnten: Vorstandsvorsitzender bleibt Prof. Klaus Drechsler (TUM/LCC). Im Weiteren wurden Günther Deinzer (Audi), Dr. Lars Herbeck (Voith Composites), Prof. Siegfried Horn (Uni Augsburg) sowie Ralph Hufschmied (Hufschmied Zerspanungssysteme) gewählt. Der Abteilungsleiter Dr. Tjark von Reden ergänzte abschließend: „Ich freue mich auf die nächsten zwei Jahre der Zusammenarbeit mit den Vorständen. Wir kennen und schätzen uns und konnten gemeinsam schon viel bewegen. Diesen Weg werden wir auch künftig zusammen gehen.“ Da das Netzwerken eine wichtige Rolle unter den Mitgliedern spielt, wurde diese Gelegenheit abschließend beim Sommergrillen rege genutzt. „Ein gelungener Tag“, wie ein Mitglied meinte.

Erweiterung MAI Carbon Vorstandsgremium

Kooptierte Vorstände

Die neu gewählten Vorstände von MAI Carbon anlässlich der Mitgliederversammlung geben nun ihre Kooptierungen bekannt: Dr. Andreas Erber (SGL Group), Roland Müller (Airbus Group), Matthias C. Wendt (inno-focus businessconsulting).

Wir wünschen dem neu gewählten Vorstandsgremium gute Entscheidungen und erfolgreiches Agieren!

SYMPOSIUM COMPOSITES

die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Zum dritten Mal findet das SYMPOSIUM COMPOSITES vom 19. – 20. September 2018 in der Faserverbund-Metropole Augsburg statt. Wir möchten Sie heute auch auf den Frühbucherrabatt aufmerksam machen, der Ihnen bei einer Ticketbuchung noch bis 13.07.2018 einen finanziellen Vorteil verschafft. Entdecken Sie außerdem das Programm, dass der Programmausschuss des Carbon Composites e.V. für Sie ausgewählt hat, sowie alle weiteren Highlights für Ihre Teilnahme.

Profitieren Sie noch bis zum 13.07.2018 vom Frühbucherrabatt!

Nutzen Sie die Online-Registrierung für Ihre Teilnahme am SYMPOSIUM COMPOSITES und sparen Sie sich damit Zeit vor Ort. Bis zum 13.07.2018 haben Sie noch die Möglichkeit, vom Frühbucherrabatt zu profitieren und bis zu 100,- EUR zu sparen. [Hier geht's direkt zur Registrierung.](#)

Vortragsprogramm ist online

Der Carbon Composites e.V. (CCeV) hat in bewährter Manier ein spannendes Programm zusammengestellt, das die Themenbereiche Automotive und Transport, Materialien, Recycling, Maschinen- und Anlagenbau, Luft- und Raumfahrt sowie Bauwesen und Infrastruktur mit innovativen Ansätzen aus Industrie und Wissenschaft abdeckt.

[Hier gelangen Sie direkt zum Programm.](#)

Neues Format „Future Market“

Zudem gibt es das neue Format „Future Market“, welches Ihnen einen Ausblick in die Zukunft und Einblick in neue Anwendungsgebiete ermöglicht. Diesjähriger Schwerpunkt: Composites in der Aufzugs-Branche.

Der Future Market wird 2018 von der Weltleitmesse interlift unterstützt. Erfahren Sie, weshalb die führenden OEMs thyssenkrupp Elevators und KONE auf Faserverbundwerkstoffe setzen und warum COMPOSYST den German Design Award 2018 mit einem Composites-Projekt im Aufzugsbau gewonnen hat.

[Zu den Highlights des SYMPOSIUM COMPOSITES](#)

Erstes AiF/IGF der Carbon Composites Leichtbau gGmbH bewilligt

Zusammen mit der Forschungsvereinigung Erdöl, Erdgas und Kohle (DKMK) konnte der Carbon Composites e. V. das erste IGF Vorhaben erfolgreich platzieren. Im Vorhaben zum Forschungsthema „Kühlschmierstoffe für die Nasszerspannung faserverstärkter Kunststoffe“ werden Effekte von Kühlschmierstoffen auf Laminatqualität, Späneigenschaften und Standzeiten der Werkzeuge erforscht. Im Projektprogramm der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) der AiF werden Forschungseinrichtungen gefördert, welche für kleine und mittelständige Unternehmen (KMU) Forschung und Entwicklung betreiben. Dabei können bis zu drei Forschungseinrichtungen je maximal 250.000 € Zuwendung erhalten. Das o.g. Vorhaben ist für 30 Monate angesetzt.



Berufe mit Carbon: Beliebt wie nie Ausbildungsmesse vocatium in Augsburg stellt MAI-Job-Team vor logistische Herausforderungen

Augsburg. Mitte Juni fand in Augsburg zum wiederholten Mal die Ausbildungsmesse vocatium statt. Geradezu belagert war der Stand des Projektes MAI Job, auf dem das Projektteam die Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Faserverbundtechnologie vorstellte.

Im Vorfeld der Messe hatten sich derart viele interessierte junge Leute bei MAI Job angemeldet, dass weitere Fachleute aus dem CCeV-Netzwerk rekrutiert werden mussten, um alle Beratungswünsche erfüllen zu können. Letztlich wurden 160 Schülerinnen und Schüler über die Job-Möglichkeiten im Bereich Carbon- und Faserverbund-Verarbeitung informiert.

In den Mitgliedsunternehmen des Carbon Composites e.V. (CCeV) können Nachwuchskräfte zahlreiche fachbezogene Ausbildungsberufe erlernen, wie beispielsweise Verfahrensmechaniker/-in – Fachrichtung Faserverbundtechnologie, Werkstoffprüfer/-in - Kunststofftechnik, Fluggerätmechaniker/-in. Neben der fachlichen Information über diese und andere Ausbildungsmöglichkeiten berieten die Verantwortlichen aus dem MAI-Job-Team auch über Wissenswertes zum Bewerbungsprozess, das Vorstellungsgespräch und weitere Soft Skills des Arbeitslebens. Zudem hatten die Interessenten die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsmappe über das Projekt MAI Job direkt an die CCeV-Mitglieder weiterzuleiten.

„Wir sind natürlich begeistert darüber, wie viele junge Menschen sich für die innovativen Berufe aus dem Bereich der Faserverbundtechnologie interessieren,“ so Katharina Lechler, Projektleiterin von MAI Job.

„Der Andrang an unserem Stand war so groß, dass wir teilweise in Gruppen vor der Standfläche beraten mussten,“ ergänzt ihre Kollegin Lydia Raab. Beide sind sich einig, dass diese Begeisterung der Carbon-Branche auch in Zukunft Aufwind verleihen wird. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Projektes MAI Job will der CCeV diesen

Enthusiasmus in der jungen Generation auch weiterhin unterstützen und plant bereits weitere Aktivitäten zur Nachwuchsförderung.

ECCM 18 in Athen

Vom 24. bis 28. Juni 2018 fand die 18. European Conference on Composite Materials (ECCM18) in Athen statt. Neben diversen Beiträgen von MAI Carbon Mitgliedern, wie beispielsweise der Universität Augsburg, TU-München und Fraunhofer IGCV, haben auch Dr. Tjark von Reden und Denny Schüppel auf der Konferenz gesprochen. Dr. Tjark von Reden stellte die Entwicklung der Produktionskosten von CFK-Bauteilen zwischen 2010 und 2018 dem Publikum vor, während Denny Schüppel die Thematik der Verwertung von Carbon zur Calciumcarbid oder Stahl erläuterte.

MAI iNo: Anwendungsworkshop in Kristiansand/Norwegen

Im Rahmen des Projektes MAI iNo fand am 19. Juni 2018 gemeinsam mit dem GCE NODE (Global Center of Expertise Norwegian Oil D Energy) ein Workshop in Kristiansand, Norwegen statt, der die Kompetenzen der MAI Mitglieder vorstellte, um diese mit den Bedarfen der norwegischen Partner zu verzahnen. Ziel von MAI iNo ist die Anbahnung von Geschäftsbeziehungen zwischen Norwegen und Deutschland im Rahmen derer gegenseitigen Cluster.

Hyperloop

Im Superschnellzug Hyperloop sollen Menschen mit annähernd Schallgeschwindigkeit reisen. Um diese Vision voranzutreiben, hat SpaceX-Gründer Elon Musk die "Hyperloop Pod Competition" ausgelobt. Studenten-Teams aus der ganzen Welt treten mit ihren Prototypen der Passagier-Kapsel, dem sogenannten Pod, gegeneinander an. Bereits zweimal war die Kapsel des deutschen WARR Hyperloop Teams der TUM mit Abstand die schnellste. Anfang Juni enthüllten die Studierenden ihren dritten Pod, der am 22. Juli in Los Angeles auf der Teststrecke fahren wird. MAI Carbon unterstützt das Team mit zahlreichen Kontakten aus dem Netzwerk wie z.B. Hufschmied Zerspanungssysteme.

<http://hyperloop.warr.de/sponsors/>



Veranstaltungsreihe bei Hufschmied voller Erfolg - Drei Tage rund um die werkstoffoptimierte Zerspanung

Bobingen, 25. Juni 2018 – Erst ein „Tag der offenen Tür“, dann ein „International Day“ für Distributoren und zum Abschluss ein Anwendertag – vom 13. bis 15. Juni 2018 öffnete die Hufschmied Zerspanungssysteme GmbH ihr Stammhaus in Bobingen. Mit namhaften Partnern zeigten die Experten für die werkstoffoptimierte Zerspanung aktuelle Entwicklungen bei Werkzeugen für das Fräsen, Bohren und Schneiden von innovativen Faserverbundstoffen, Kunststoffen, Graphit oder härtestem Stahl. Über 300 Besucher nutzten das Angebot und machten die Hufschmied-Veranstaltungsreihe auch 2018 zu einem vollen Erfolg.

Der „Tag der offenen Tür“ bot zunächst einem breiten Publikum die Gelegenheit, den Zerspanungsprofis bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Fachpublikum, Studenten und Schüler, die sich über die Arbeit von CNC-Experten informieren wollten, aber auch interessierte Nachbarn konnten Hochleistungswerkzeuge im Einsatz an modernen CNC-Werkzeugmaschinen wie der Primacon oder Eima erleben. Sie erhielten Einblicke, wie sich mit Hufschmied-Werkzeugen auf Maschinen wie der ausgestellten Sauer DMG oder der Grob höhere Vorschübe, längere Standzeiten oder ein minimaler Schneiddruck realisieren lassen. Auf Großbildschirmen zeigten Live-Übertragungen aus dem Inneren verschiedener CNC-Maschinen, wie Bohrer, Fräser und Klingen eine effiziente und hochwertige Bearbeitung ermöglichen.

An den gut besuchten Informationsständen präsentierten Partner wie Gustav Blome, Schmidt & Heinzmann, OPEN MIND, Tebis oder Exeron ihre Dienstleistungen und Produkte im Umfeld der CNC-Fertigung. Besondere Aufmerksamkeit erhielten am Stand der Weber Ultrasonics AG die neuen Ultraschallklingen, die Hufschmied für das hochpräzise Schneiden von Wabenmaterial sowie Carbon- und Glasfaserkunststoffgewebe entwickelt hat und in eigener Fertigung herstellt. Vorträge begleitend

zur Ausstellung informierten über Fortschritte bei der Digitalisierung in der Fertigung sowie über andere topaktuelle Entwicklungen in der Bearbeitung hochmoderner Industriewerkstoffe wie Carbon, Graphit oder das wabenförmige Leichtbaumaterial Honeycomb. Die Referenten kamen aus namhaften Partnerunternehmen wie Siemens, MHT, Rampf oder Haimer.

Internationales Netzwerktreffen

Der „International Day“ am Donnerstag stand ganz im Zeichen der Vernetzung. Bei Kunden aus technologisch führenden Branchen wie der Luftfahrt, Automobilindustrie und Medizintechnik ist ein gut funktionierendes Netzwerk aus internationalen Spezialisten unerlässlich. Einmal im Jahr bringt Hufschmied seine Vertriebspartner an einem Tisch zusammen, um künftige Kooperationen optimal auf die Bedürfnisse der Kunden abzustimmen und zu stärken.

Anforderungen der Kunden stehen im Mittelpunkt

Die industriellen Anwender der Hufschmied-Produkte standen am dritten Tag der Veranstaltungsreihe im Mittelpunkt. Hier hatten Produktionsverantwortliche und CNC-Fachleute aus führenden Unternehmen der Automobil- und Luftfahrtindustrie, Maschinenbau und Medizintechnik die Möglichkeit, sich intensiv über ihre Erfahrungen in besonders anspruchsvollen Zerspanungsprozessen auszutauschen, neue Produktideen zu entwickeln und spezielle kundenspezifische Anforderungen zu adressieren.

„Offen für Innovationen ist nur, wer am Puls der Zeit bleibt. Dafür sind ein kontinuierlicher Austausch und viele offene Gespräche auf allen Ebenen wichtig“, ist Geschäftsführer Ralph R. Hufschmied überzeugt. „Bei aller Arbeit und Vorbereitung: Wir freuen uns jedes Jahr auf diese intensiven drei Tage und über das rege Interesse der Besucher.“

Personalveränderung

Walter Kaiser, unser Kollege für den Bildungsbereich, widmet sich ab sofort einer neuen Aufgabe bei einem anderen Unternehmen. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm weiterhin, beruflich wie privat, nur das Beste!



Interkultureller Workshop USA

18.07 09:00 – 17:00 Uhr im Technologiezentrum Augsburg; [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

IP Schutz und internationales Vertragsrecht

24.07.2018, 09:00 – 17:00 Uhr im Technologiezentrum Augsburg; [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

ICCM

06.-07.08. in Amsterdam; <https://waset.org/conference/2018/08/amsterdam/ICCM>

Offshore Norwegen

27.08 -30.08 in Stavanger, Norwegen; <http://ons.no/>

SMiLE

12.09 im AudiForum Neckarsulm; <https://www.carbon-connected.de/Group/CCeV-CRM-CR-Appendix/Dokumente/File/Embedded/8625EE5231912241869C245D1E6107D6>

Symposium Composites

19.09 - 20.09.2018, 09:30 - 17:30 Uhr in der Messe Augsburg; <https://carbon-composites.eu/de/netzwerk/abteilungen/mai-carbon/termine/symposium-composites-2018/>

MAI Carbon Projektforum

25.09 im Technologiezentrum Augsburg, <https://www.carbon-connected.de/Group/MAI.Projektforum/2016/Start/Accordion>

4. International Composites Congress (ICC)

05.-06.11. in Stuttgart; <https://www.composites-europe.com/de/>

Composites Europe

6.-8.11. in Stuttgart; <https://www.composites-europe.com/>



Abteilung Spitzencluster Mai Carbon, All rights reserved.

Our mailing address is:

info@mai-carbon.de

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#)

[*info@mai-carbon.de*](mailto:info@mai-carbon.de) [*info@mai-carbon.de*](mailto:info@mai-carbon.de) [*info@mai-carbon.de*](mailto:info@mai-carbon.de)